

## **Blühende Pracht – heilende Kraft**

*Im Frühling 2020 wurde der Alpenblumen- und Kräutergarten im Bergsteigerdorf Schmirn revitalisiert und erstrahlt nun in seiner vollen Blütenpracht.*

### **17 Jahre alter Kräutergarten wird zum Alpenblumengarten**

Bereits 2003 wurde von Georg Früh, dem Besitzer des Gasthofs Olpererblick, ein Stück Feld von benachbarten Bauern gepachtet um dort einen Alpenkräutergarten anzulegen.

In den folgenden Jahren kamen zahlreiche Gäste und Einheimische in dieses kleine Blumen- und Kräuterparadies um sich an der Schönheit der Natur zu erfreuen und auf den Bankln rund um den Garten einfach die Seele baumeln zu lassen.

Aufgrund größerer Bautätigkeiten beim Gasthaus hat die Pflege des Alpenkräutergartens in den letzten beiden Jahren allerdings etwas gelitten. Im Frühling 2020 erfolgte eine Neugestaltung und auch Namensänderung. Der Garten trägt ab jetzt den Titel „Alpenblumengarten“ – auch wenn ein Teilbereich weiterhin den Alpen(heil)kräutern gewidmet ist.

### **Barrierefreier Rundweg**

2018 und 2019 wurde mit Hilfe von Fördergeldern des Landes Tirol ein barrierefreier Rundweg zwischen dem Gasthaus Olpererblick und dem Alpenblumengarten angelegt und im Zuge dessen auch die Gartenwege barrierefrei gestaltet. Der „Alpenblumen-Rundweg“ führt ausgehend vom Gasthaus Olpererblick in einer Schleife am Talboden von Schmirn durch die Weiler Toldern und Hochmark. Die Gehzeit beträgt ca. 30 Minuten, dabei kommt man auch an den Hofläden Gattererhof und Thumeserhof vorbei.

### **Neues Konzept für den Alpenblumengarten**

Es fehlte nur noch die Neugestaltung des Gartens selbst. In der Zeit des Corona-Lockdowns im Frühling 2020 haben ein paar freiwillige HelferInnen gemeinsam mit Katrin und Georg Früh begonnen, die Beete von Unkraut zu säubern und die Beeteinfassungen zu erneuern. Mit Hilfe des TVB Wipptal wurde ein Konzept erstellt, das vorsah, das gesamte Areal in Teilbereiche zu unterteilen, die speziellen Themen zugeordnet werden. So entstand zum Beispiel ein „Schnapsgartl“ an jener Stelle, wo bereits ein Vogelbeerbaum stand – Meisterwurz und Enzianwurz wurden noch in diesem Bereich eingepflanzt. Weitere Bereiche erhielten die Bezeichnungen Bauerngartl, Beerengartl, Stoangartl, Heilkräutergartl und Weihegartl. In letzterem sind alle Kräuter und Blumen zu finden, die traditionellerweise in Schmirn am 08.09., dem Fest Maria Geburt, in der Kirche geweiht werden und in den Rauhächten rund um Weihnachten für das „Rachen gian“ verwendet werden.

Für jeden Bereich wurden auf Holzstöcken Beschreibungen der Garten-Themen und einzelner Pflanzen angebracht.

### **Viele fleißige Hände**

Um der Familie Früh in Zukunft einen Teil der Gartenarbeit abzunehmen, wurden Patinnen und Paten gesucht, die für einen Teilbereich die Verantwortung übernehmen sollen. Nach kurzer Zeit haben sich 13 Erwachsene und sogar 5 Kinder aus Schmirn bereiterklärt, mitzuhelfen. Das Gemeinschaftswerk kann sich sehen lassen und die Beteiligten pflegen und hegen ihre zugewiesenen Bereiche mit viel Liebe zum Detail, eigenen Ideen und Pflanzenspenden aus den umliegenden Bauerngärten. Eine Informationstafel gibt Auskunft über die einzelnen Bereiche und die jeweilige Patenschaft.

### **Wiedereröffnungsfeier und erste Kräuterführung**

Am 25.07.2020 fand eine kleine Wiedereröffnungsfeier mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus den umliegenden Hofläden statt. Kräuterfachfrau Elisabeth Mayr, die übrigens als einzige „Nicht-Schmirnerin“ die Patenschaft für einen Teilbereich, nämlich den Heilkräutergarten, übernommen hat, hat den Anwesenden bei einer Führung viel Wissenswertes über die Alpenheilkrauter, deren Wirkung und Verwendungsmöglichkeiten erzählt. Weitere Kräuterführungen sind den ganzen Sommer über geplant. Alle Termine sowie Anmeldungen auf [www.krauterwissen.eu](http://www.krauterwissen.eu).

### **Kräuterprosecco für alle Besucher**

Katrin Früh vom Gasthaus Olpererblick lädt noch bis 31.08.2020 alle Besucher des Alpenblumengartens Schmirn zu einem Kräuterprosecco auf der Sonnenterrasse ihres Gasthauses ein. Zur Auswahl steht Löwenzahn-, Holunder- und Schlüsselblumenprosecco. Die Basis, ein wohlschmeckender Sirup, wird von Hany Plattner-Dvorak vom benachbarten Thumserhof hergestellt.

Also Vorbeischauen lohnt sich!

Gasthof Olpererblick [www.olpererblick.at](http://www.olpererblick.at)

Thumserhof [www.wildlahner.at](http://www.wildlahner.at)

### **Neues Angebot ab 2021 „Garteln im Urlaub“**

Im Rahmen der „Schule der Alm“ werden ab 2021 Kurzurlaube angeboten, bei denen die Teilnehmer nicht nur im Alpenblumengarten mithelfen können, sondern mit Kräuterfachfrau Elisabeth ein paar Tage praktische Tipps rund um die Verwendung von Heil- und Küchenkräutern erhalten.

Ganz unter dem Motto „Entschleunigung“ umfasst das Angebot neben einer gemütlichen Unterkunft und guter Verpflegung mit regionaler Vollpension auch Urlaub für die Seele:

- Bei Gartenarbeit die Zeit vergessen
- In herrlicher Umgebung und guter Gebirgsluft Sinnvolles tun
- Neues bezüglich Garten, Kräuter und Alpenpflanzen lernen und Wissen erweitern
- Gemeinsam die geernteten Schätze auf verschiedenste Weise fachgerecht verarbeiten und diverse Köstlichkeiten zubereiten (z.B. Fichtenwipfelhonig, Löwenzahnhonig, Kräutersalz, Blütenzucker, Tinkturen, Heilsalben, Kräuteressig, Sirup, Pesto,..)
- Und dabei noch nette Leute kennenlernen

Termin 1: 26.05. – 30.05.2021

Termin 2: 02.06. – 06.06.2021

Termin 3: 01.09. – 05.09.2021

Weitere Informationen sowie Buchungslink:

[www.wipptal.at/schulederalm/krauterkurse](http://www.wipptal.at/schulederalm/krauterkurse)